

Das sind wir – und Ihr, hier!

Ein jüdisch-arabisches Musikevent

Am 19.06.2016 veranstaltete der jüdische Kulturverein Milch und Honig e. V. ein interkulturelles jüdisch-arabisches Musikevent mit Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene, Konzert und Tanznachmittag im VHS Studienhaus am Neumarkt mit dem Duo Sidare, der Klezmerband Kol Colé und dem Tanzmeister Georg Brinkmann.

Die Workshops wurden vom Programm „Brückenklang“ des Landesmusikrats NRW und vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW gefördert.

Einige TeilnehmerInnen brachten ihre Musikinstrumente mit. Bella Liebermann übte in ihrem Workshop jüdische Lieder ein, wie „Tumbalalaika“ und „Saposchelech“; Roman Nedzvetskyy begleitete den kleinen Teilnehmer-Chor am Klavier. Akkordeonspieler Daniel Marsch unterrichtete gleichzeitig in einem anderen Workshop die instrumentale Begleitung zu den Liedern. Arabische Melodien stimmte Saad Thamir und sein Duopartner Hesên Kanju (mit dem Qanun, einer arabischen Zither) in einem dritten Workshop an.

Nach einer kurzen Pause traten alle TeilnehmerInnen in einem Konzert auf, und das Ergebnis war positiv überraschend für alle – gemeinsam gespielt erklangen im Raum populäre Lieder und instrumentale Musikstücke aus der arabischen, jüdischen und osteuropäischen Tradition. Die fröhliche, kraftvolle Klezmer-Musik bewegt auch heute die menschliche Seele und animiert zum Tanzen. Viele der Jahrhunderte alten Melodien der irakischen Musik klingen melancholisch und getragen. Die beiden Musiktraditionen unterscheiden sich, lassen aber auch viel Gemeinsames erkennen.

Die Gruppe Sidare entwickelt einen neuen Blick auf die klassische irakische Musik. Die bis zu tausend Jahre alten Melodien klingen für das heutige Ohr fremd, doch werden sie durch die Bearbeitungen des Duos dem arabischen und europäischen Publikum näher gebracht.

Das Ensemble Kol Cole (Klang aus Köln) mit Musikern verschiedener Herkunft hat



v.li: Georg Brinkmann, Daniel Marsch, Bella Liebermann, Roman Nedzvetskyy, Igor Mazritski, Hesên Kanju und Saad Thamir

sich in Köln zusammengetan, um ihrer Liebe zur osteuropäischen und jüdischen Musik Ausdruck zu verleihen.

Bei diesem Projekt traten die Musiker von Kol Cole und Sidare zusammen auf,

unterrichteten Melodien aus ihren Herkunftsländern und überwand dabei alle kulturellen Barrieren. Ihre Interpretationen vermittelten die Schönheit, die Freude und Wehmut dieser Musik – ein Erlebnis für Herz und Seele.

Mit dem Sänger, Klarinettenisten und Tanzmeister Georg Brinkmann setzten alle Teilnehmer die Musik schließlich in Bewegung um und erlebten einen angeregten Tanznachmittag. Die leicht zu erlernenden Schritte machen Spaß und sind enorm ansteckend, die Tänze machen Klezmer in all seinem ausdrucksvollen Temperament erfahrbar.

Durch dieses Musikevent wollten die Veranstalter einen musikalischen interreligiösen Dialog in Gang setzen – das ist ihnen hervorragend gelungen.

N.M.

ISRAEL ALS ERBEN

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit Israel und machen Sie der nächsten Generation ein Geschenk.

Mit Ihrem Testament zugunsten Israels helfen Sie, die Zukunft des Landes zu sichern. Seit mehr als 50 Jahren leistet der JNF-KKL (Jüdischer Nationalfonds e.V.-Keren Kayemeth Leisrael) Hilfe bei der Erstellung und Überarbeitung von Testamenten.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin in unserem Büro oder bei Ihnen. Als Delegierter des JNF-KKL berate ich Sie vertraulich in Erbschaftsangelegenheiten zugunsten Israels.

Ihr Moshe Oppenheimer



JÜDISCHER NATIONALFONDS e.V.
KEREN KAYEMETH LEISRAEL
NIEDENAU 45, 60325 Frankfurt/Main
Tel.: (069) 97 14 02-11 E-Mail: oppenheimer@jnf-kkl.de